



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 29. September 2015

Auf den Spuren eines der ältesten Orchester der Welt: Symposion »450 Jahre Staatskapelle Berlin« im Oktober 2015

Die Staatskapelle Berlin feiert im Jahr 2020 ihr 450-jähriges Bestehen und ist damit eines der ältesten Orchester der Welt. Im Vorfeld des Jubiläums veranstaltet die Staatsoper im Schiller Theater ab der Spielzeit 2015/2016 eine jährlich stattfindende Symposions-Reihe, die sich der Geschichte der Staatskapelle Berlin, ihrer prägenden Rolle für das Berliner Musikleben und ihrer internationalen Bedeutung widmet.

Das erste dieser Symposien findet vom 16. bis 18. Oktober 2015 in der Staatsoper im Schiller Theater und im Schloss Charlottenburg statt und widmet sich der Entwicklung der Kapelle von ihrem Stiftungsdatum 1570 unter Kurfürst Joachim II. von Brandenburg bis zur Regierungszeit des ersten preußischen Königs Friedrich I. und seiner Gemahlin Sophie Charlotte. Das Symposion möchte sich dabei nicht allein der Staatskapelle als Institution zuwenden, sondern vor allem auch ihre Verankerung im Berliner Musikgeschichte in den Blick nehmen und mit anderen in europäischen Metropolen ansässigen Orchestern vergleichen.

Neben Vorträgen zu Themen wie »Höfische Klangwelten. Musik im Beziehungsgeflecht des brandenburgischen Kurhofs der Reformationszeit«, »Die ersten Kapellmeister der kurbrandenburgischen Hofkapelle in der Zeit vor dem Dreißigjährigen Krieg«, »Englische Musiker am kurbrandenburgischen Hof« oder »Das „Leihsystemnetzwerk“ von Königin Sophie Charlotte«, wird es Round-Table-Diskussionen geben, eine Führung im Schloss Charlottenburg sowie ein Konzert in der Basilika des Bode-Museums mit Musik aus dem Berlin des 17. Jahrhunderts.

Zu den Referenten zählen Prof. Dr. Bernhard Janz (Julius-Maximilians-Universität, Würzburg), Ulrike Liedtke (Vizepräsidentin des Deutschen Musikrates), Dr. Mathis Leibetseder (Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin), Ulrike Nemson (Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn), Mag. Rashid-S. Pegah (Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg), Dr. Julia H. Schröder (Musikwissenschaftlerin, Freie Universität Berlin), Judy Kadar (Harfenistin, Spezialistin für Musik des Mittelalters und der Renaissance, Ko-Leiterin des Ensembles *Collage – forum für frühe musik berlin*), Dr. Ingeborg Allihn (Musikpublizistin und Rundfunkjournalistin), Dr. Arne Spohr (Bowling Green State University), Dr. Lena van der Hoven (Universität Bayreuth) und Dr. Detlef Giese (Dramaturg der Berliner Staatsoper).

450 JAHRE STAATSKAPELLE BERLIN – SYMPOSION

Die Entwicklung der Hofmusik von der Kurfürstlichen Kapelle von Brandenburg zum Hoforchester des ersten Königs in Preußen

16. Oktober 2015, 18:00 Uhr – Schloss Charlottenburg

17. und 18. Oktober 2015, jeweils ab 10:00 Uhr – Staatsoper im Schiller Theater | Gläsernes Foyer

17. Oktober 2015, 20:00 Uhr – Konzert in der Basilika des Bode-Museums

Teilnahmegebühr: 5€ bis 15€. Das komplette Programm und Tickets finden Sie unter:
http://staatsoper-berlin.de/de_DE/symposion-text

Das Symposion wird unterstützt durch die STIFTUNG PREUSSISCHE SEEHANDLUNG.